

DATENSCHUTZ-HINWEISE für den Bereich Beschwerdebearbeitung

Sehr geehrte Dame,
Sehr geehrter Herr,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir zwecks der Beschwerdebearbeitung Ihre Daten bei uns verarbeiten. Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016) – folgend DS-GVO genannt – über die Verarbeitung Ihrer Daten:

Warum benötigen wir Ihre Daten?

Ohne die von Ihnen angeforderten – freiwilligen – Angaben können wir Ihre Beschwerde nicht sachgerecht bearbeiten. Erhalten wir beispielsweise nicht das Aktenzeichen des Inkassounternehmens, über das Sie sich beschweren, kann das Inkassounternehmen Ihren Vorgang nicht finden. Dann kann das Inkassounternehmen zu der Beschwerde nicht Stellung nehmen und wir können den Sachverhalt dann auch nicht weiter prüfen. Eine Klärung der Sache kann so nicht erreicht werden.

Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten bei uns verarbeitet?

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Beschwerdebearbeitung. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrags mit uns (Ihr Auftrag an uns zur Beschwerdebearbeitung) erforderlich.

Wer ist Verantwortlicher für die Datenverarbeitung?

Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V.
Friedrichstraße 50-55
10117 Berlin
bdiu@inkasso.de

PRÄSIDENTIN Kirsten Pedd
HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER
Kay Uwe Berg
SITZ DES VERBANDES Berlin
Register-Nr. VR 28841 B
AG Charlottenburg
UST-ID DE225244783
GLÄUBIGER-ID DE39ZZZ00000884877

IBAN DE85 1005 0000 6000 0326 58
BIC BELADEVXXX

Member of FENCA –
Federation of European National
Collection Associations

Wie können Sie unseren Datenschutzbeauftragten erreichen?

Datenschutzbeauftragter des Bundesverbandes Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V. (BDIU)
Friedrichstraße 50-55
10117 Berlin
datenschutz@inkasso.de

Wer ist die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde?

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns nicht rechtmäßig erfolgt. Die für unseren Verband zuständige Aufsichtsbehörde ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin.

Wer erhält Ihre Daten?

Im Rahmen der Beschwerdebearbeitung werden wir Ihre Daten an unser betroffenes Mitgliedsunternehmen (das Inkassounternehmen, zu dem die Beschwerde geführt wird) übermitteln.

Wie lange werden Ihre Daten bei uns gespeichert?

Wir speichern Ihre Daten während des Beschwerdeverfahrens. Nach Beendigung des Beschwerdeverfahrens wird der Vorgang für eventuelle Nachweiszwecke archiviert und in der Regel nach zehn Jahren gelöscht.

Was sind Ihre Rechte?

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis Art. 22 DS-GVO zu:

- Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten,
- Berichtigung,
- Löschung,
- Einschränkung der Verarbeitung.